

Elbeblatt und Anzeiger.

Amtsblatt

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, der Königl. Gerichtsämter Riesa und Strehla,
sowie des Stadtraths zu Riesa und Stadtgemeinderaths zu Strehla.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. Für die Redaction verantwortlich: T. Langer in Riesa.

N: 60.

Dienstag, den 21. Mai 1878.

31. Jahrg.

Erscheint in Riesa wöchentlich dreimal: **Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.** — Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 25 Pf. — Bestellungen nehmen alle Kaiserl. Post-Anstalten, die Expeditionen in Riesa und Strehla (E. Säch.), sowie alle Posten entgegen. — Inserate, welche bei dem ausgebreiteten Bezirke eine wirksame Veröffentlichung finden, erbitten wir uns bis Tags vorher Vormittags 10 Uhr. — Inserationsbeträge von unbekanntem auswärtigen Auftraggebern werden, wenn dieselben nicht in Postmarken beiliegen, per Nachschuß erhoben.

Auf Verordnung des Königl. Cultusministeriums vom 20. vor. Mts., daß das für den 18. Juni d. J. bevorstehende 25jährige Jubiläum Ihrer Majestät des Königs und der Königin auch in den Schulen durch eine entsprechende Feierlichkeit bei Gewährung von Schulfreiheit festlich begangen werden soll, ergeht an die Lehrer des hiesigen Schulinspectionsbezirks hiermit Weisung, unter Einvernehmung mit den Localschulinspectoren das hierzu Nöthige zu veranstalten.

Großenhain, am 16. Mai 1878.

Die Königl. Bezirks-Schul-Inspection.
Pechmann. Wigand.

Bekanntmachung.

Auf Anordnung des Königl. Ministeriums des Innern sind die innerhalb des Bezirks der Amtshauptmannschaft Oschatz gelegenen fiscalischen Elbufergrundstücke, welche zeitlich einem Gemeindebezirk noch nicht angehört haben, gemäß § 5 der revidirten Landgemeinde-Ordnung vom 24. April 1873 in **Umfahrung der Polizeipflege** mit den benachbarten Gemeinde- beziehentlich Gutsbezirken dergestalt vereinigt worden, daß von jetzt ab zur Ausübung aller auf die Pflege der Localpolizei bezüglichen (Aufhebungen u.) berufen sein werden:

a. auf dem rechten Elbufer:

die Gemeinde **Gohlis** auf der Uferstrecke von der Flurgrenze mit Döberfen bis zur Flurgrenze mit Kleinschepa,
die Gemeinde **Schepa** auf der Strecke von der Gohliser Grenze bis zur Flur Lorenzkirch und zwar bis an die dem Gutsbezirk Kreinitz gehörige, in Lorenzkirchner Flur gelegene Wiese,
die Gemeinde **Lorenzkirch** auf der Strecke von der Flurgrenze mit Schepa bis zur Flurgrenze mit der Gutsbezirksflur Kottewitz,
der selbstständige Gutsbezirk **Kottewitz** auf der Strecke von der Lorenzkirchner Flurgrenze bis zur Flurgrenze mit der Gutsbezirksflur Kreinitz,
der selbstständige Gutsbezirk **Kreinitz** auf der Strecke von der Flurgrenze mit Gutsbezirksflur Kottewitz bis zur Dorfflur Kreinitz,
die Gemeinde **Kreinitz** auf der Strecke von der Dorfflurgrenze bis zur Landesgrenze.

b. auf dem linken Elbufer:

der selbstständige Gutsbezirk **Oppisch** auf der Strecke von der Forberger Grenze bis zu dem königl. Elbregulierungsstein Nr. 1,
die Gemeinde **Oppisch** auf der Strecke von dem königl. Elbregulierungsstein Nr. 1 bis zur Flurgrenze mit der Stadtgemeinde Strehla,
die Stadtgemeinde **Strehla** auf der Strecke von der Oppischer Flurgrenze bis zur Grenze mit dem Gutsbezirk Strehla am Grundbergsweg,
der selbstständige Gutsbezirk **Strehla-Görzig** auf der Strecke von dem Grundbergsweg bis zur Landesgrenze.

Solches wird zur entsprechenden Nachachtung öffentlich bekannt gemacht.
Oschatz, am 13. Mai 1878.

Die Königl. Amtshauptmannschaft.
v. Mejsch.

Kirchen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirchnutzung auf der **Seerhausen-Rieser Chaussee** und **Riesa-Strehlaer Straße** soll **Sonnabend, den 1. Juni 1878, Vormittags 1/2 11 Uhr,** in **Müsch's Restauration zu Riesa** an Meistbietende und gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich **verpachtet** werden.

Meißen, am 18. Mai 1878.

Königl. Chaussee-Inspection.
Neuhans.

Königl. Bau-Verwalterei.
Zeiler.

Submission.

Auf Befehl des Königl. Kriegsministeriums soll die **Erbauung eines Barackenlagers bei Zeithain (Riesa)** als ein Object im Wege der öffentlichen unbeschränkten Submission, jedoch vorbehaltlich der Auswahl unter den Bicitanten, vergeben werden. Reflectanten wollen ihre Gebote versiegelt mit der Aufschrift **„Bau des Barackenlagers bei Zeithain“** bis **spätestens den 31. Mai d. J., Vormittag 9 Uhr 30 Minuten,** an die Königl. Militär-Bau-Direction einschicken.

Die Eröffnung der Gebote wird zu genannter Stunde in Gegenwart der etwa erschienenen Reflectanten stattfinden. Kostenanschlag, Pläne und Contractbedingungen liegen von früh 9 bis 1 Uhr im Baudirectionsbureau im neuen Arsenal zu Dresden zur Einsichtnahme aus. Copien hiervon können daselbst gegen Erlegung der Copialien verabsolgt werden und wird jede gewünschte Auskunft hierüber ertheilt.

Dresden, den 18. Mai 1878.

Die Militär-Bau-Direction.
Fortius.

Holz-Auction.

Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen auf **Wernsdorfer Forstrevier** gegen sofortige Bezahlung an die Meistbietenden versteigert werden:

Montag, den 27. Mai d. J., von Vormittags 9 Uhr an,
auf dem Holzschlage im Boxholze und von Windbrüchen an den Alleen R. S. T. U. W. Y. 7. 8. 9. 10.
95 Amtr. harte, 173 Amtr. weiche Brennscheite, Knüppel und Baden,
40 Wellenh. hartes Brennreißig,
178 Amtr. harte Stücke.

Dienstag, den 28. Mai d. J., von Vormittags 9 Uhr an,
auf dem Holzschlage an den Alleen Q. R. u. 7. und von Windbrüchen an den Alleen O. P. Q. 5. 6.
11 Kieferne Stämme, 18 hm. 22 Cm. stark,
364 Amtr. harte, 153 Amtr. weiche Brennscheite, Knüppel und Baden,
83 Wellenhundert hartes Brennreißig.

Zusammenkunft: am 1. Tage auf dem Holzschlage im Boxholze, am 2. Tage auf dem Holzschlage an den Alleen R. u. 7.

Geldeinnahme: in der Striegler'schen Restauration bei Mahlis.

Kaufslustigen wird empfohlen, die weichen Brennreißiger, welche nur zum Theil begangen werden, vor der Auction besehen zu wollen.
Königl. Forstrentamt Wurzen und **Königl. Forstrevierverwaltung Wernsdorf zu Subertusburg**, am 16. Mai 1878.
L. W. e. v. Brandenstein.